

Flugfeld Böblingen

Die Überdachung des Flugfeldseitigen S-Bahneingangs in Böblingen wurde als Tribut an die ehemalige Funktion des Areals in Form einer startenden Tragfläche gestaltet. Die allseitig mit Membrane umspannte Stahlstruktur wird von innen beleuchtet und ermöglicht neben der flächigen Ausleuchtung des Platzes ebenfalls die Wahrnehmung des Daches als Lichtskulptur. AR Ingenieure hat als Fachplaner die Membranstatik und Ausführungsplanung erstellt der Ausschreibung zugearbeitet. Im Folgenden übernahm AR Ingenieure für die beauftragten Firmen die Werkstattplanung für den Stahl- und Membranbau und begleitete den Prüfprozess sowie die Zustimmung im Einzelfall (ZiE). Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen kam für die Dachoberseite eine weiße PVC-Polyester Membrane vom Typ II zum Einsatz – auf der Unterseite wurde eine hochtransparente PVC Polyester Membrane eingebaut, um einen möglichst hohen Lichtdurchgang für die Beleuchtung zu gewährleisten.

Projektdetails:

Jahr: 2015

Ort: Böblingen, Deutschland

Bauherr:

Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen

Auftraggeber: Kienleplan, Zweckverband,
Stahlbau Beck, CEN0tec

Leistungen: Ausführungsplanung, Werkstatt-
planung Stahlbau und Membrane, ZiE

Weitere Beteiligte:

Kienleplan, Stahlbau Beck, CEN0tec



© AR INGENIEURE

